

Rechtliche Fortbildung

## Perspektivenberatung und Rückkehrunterstützung als DRK-Aufgabenfeld

28. / 29. Oktober 2019  
Ascheberg bei Münster

Die Bedeutung des Aufgabenfelds ‚Perspektivenberatung und Rückkehrunterstützung‘ als Teil des Arbeitsfelds ‚Beratung von Geflüchteten‘ wird signifikant zunehmen. Die Außenwahrnehmung ist heterogen: Den einen kann es mit der Rückkehr nicht schnell genug gehen; für andere – hierzu zählen zivilgesellschaftliche Träger der Flüchtlingshilfe einschließlich DRK – sind ‚Perspektivenberatung und Rückkehrunterstützung‘ Instrumente, um in einem grundsätzlich ergebnisoffenen Prozess mögliche Handlungsoptionen herauszufiltern, den Betroffenen die Entscheidung zu überlassen, welchen Weg sie gehen wollen.

Über die im Programm genannten Punkte hinaus gibt es im DRK im Aufgabenfeld ‚Perspektivenberatung und Rückkehrunterstützung‘ auf Arbeitsebene den deutlichen Wunsch nach Vernetzung und langfristig angelegter Zusammenarbeit in Form einer bundeszentralen Arbeitsgruppe. Hierzu ist bereits 2018 im DRK ein erster „Aufschlag“ gemacht worden. Ziel der Veranstaltung ist es folglich auch, Vereinbarungen zum weiteren Vorgehen in diesem Sinne wie auch zu bundesweiten auch verbandsexternen Vernetzungen zu treffen.

Interessierte können zusätzlich noch beratungsrelevante Fragen, die ihnen wichtig sind, einbringen. Bitte nutzen Sie dafür das Feld ‚Themenwünsche an den Veranstalter‘ oder schreiben Sie, sollte Ihnen dies lieber sein, eine Mail an die Tagungsorganisation (s.u.). Wir werden diese soweit möglich an Ort und Stelle klären oder im Rahmen der Tagungsnachbereitung beantworten.

Diese bundeszentrale Veranstaltung wird gemeinsam von der DRK-Bundesebene und dem DRK-Landesverband Westfalen-Lippe durchgeführt. Sie richtet sich an Mitarbeitende aus dem DRK, aber auch an interessierte Kolleginnen und Kollegen aus anderen im Aufgabenfeld stehenden Verbänden und Einrichtungen.

## Programm

### Montag, 28.10.2019

12:00 Uhr      Ankommen und Mittagessen

13:00 Uhr      Begrüßung und Vorstellung

*Hans-Dieter Walker, DRK-GS / David Meyer, LV Westfalen-Lippe*

- 13:45 Uhr Kaffee
- 14:00 Uhr Aktuelle Entwicklungen im Flüchtlings- und Ausländerrecht  
Was ist für die Praxis der Perspektivenberatung und  
Rückkehrunterstützung zu erwarten? (Aufenthaltsbeendende  
Maßnahmen, Zurückweisung, Abschiebung etc.)  
  
*RA Jens Dieckmann, Bonn*
- 16:00 Uhr Pause
- 16:15 Uhr Flüchtlingsmanagement aus staatlicher Hand als verpflichtendes  
unabhängiges Beratungsangebot: Hat das Subsidiaritätsprinzip  
ausgedient? - Was ist für die Praxis von Perspektivenberatung und  
Rückkehrunterstützung zu erwarten?  
  
*Dr. Patrick Schmidtke (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge Leiter  
der Gruppe 72 - Rückkehr, Aufenthaltsrecht, Ausländerzentralregister)*
- 18:00 Uhr Abendessen

## **Dienstag, 29.10.2019**

- 09:00 Uhr Themen aus der Beratungspraxis  
(z. B. Kostenübernahme bei der Beschaffung von Pass- bzw.  
Passersatzpapieren / Geburtsurkunden: Ausstellungspraxis der  
Standesämter / Erfahrungen mit der digitalen REAG/GARP-  
Antragstellung / Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit IOM ...)  
  
*Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Kleine Inputs und Austausch)*
- 10:30 Uhr Kaffee
- 11.00 Uhr Fragen und Vereinbarungen zum weiteren bundeszentralen Vorgehen  
im Aufgabenfeld ‚Perspektivenberatung und Rückkehrunterstützung‘  
(künftige Fortbildungsangebote, Kooperations- und Vernetzungsfelder,  
Wünsche an die Veranstalter etc.)
- 12:30 Uhr Kurze Tagungsauswertung  
  
*Hans-Dieter Walker, DRK-GS*  
  
Mittagessen und Tagungsende
- Zu den Referenten: - Hr. Jens Dieckmann arbeitet als Rechtsanwalt in Bonn mit den  
Schwerpunkten Ausländer-, Asyl- und Strafrecht. Mit dem DRK-LV  
Westfalen-Lippe und der DRK-Bundesebene verbindet ihn eine  
intensive Zusammenarbeit in der Fortbildung von Flüchtlings- und  
Rechtsberaterinnen und -beratern. Zugleich ist er Mitglied der

bundesweiten Konferenz von auf Asylberatung spezialisierten Anwältinnen und Anwälten ([www.rechtsberaterkonferenz.de](http://www.rechtsberaterkonferenz.de)).

- Hr. Dr. Patrick Schmidtke leitet beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die Gruppe 72, die für die Aufgabenfelder Rückkehr, Aufenthaltsrecht und Ausländerzentralregister zuständig ist.

## Organisatorisches

Die Anmeldung erfolgt über das Online-Anmeldetool auf der Website des DRK unter folgendem Link:

<https://drk-wohlfahrt.de/die-drk-wohlfahrt/veranstaltungen/>

Im Hotel-Restaurant Clemens-August in Ascheberg bei Münster (Westfalen) sind 30 Zimmer für alle Tagungsteilnehmerinnen und -teilnehmer einschließlich Referentinnen und Referenten reserviert. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 95,- € (mit Übernachtung), bei Tagesgästen 45,- € (ohne Übernachtung).

Die Unterbringung erfolgt in Einzelzimmern. Reisekosten können durch das DRK-Generalsekretariat nicht übernommen werden.

Bei kurzfristiger Absage einer verbindlichen Anmeldung werden dem DRK-GS, Team 42 entstehende Kosten dem jeweiligen DRK-Landes- oder Kreisverband in Rechnung gestellt.

**Anmeldefrist: 07. Oktober 2019**

**Tagungsleitung:** Hans-Dieter Walker; [walkerh@drk.de](mailto:walkerh@drk.de);  
030/85404-122

**Tagungsorganisation:** Susanne Arlt; [S.Arlt@drk.de](mailto:S.Arlt@drk.de);  
030/85404-235

**Tagungsort:** **Hotel-Restaurant Clemens-August**  
Burgstraße 54  
59387 Ascheberg (Westfalen)  
Tel: +49 (0) 2593 604 0  
Fax: +49 (0) 2593 604 178  
E-Mail: [info@hotel-clemens-august.de](mailto:info@hotel-clemens-august.de)  
Internet: <https://www.hotel-clemens-august.de/>